

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald  
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.202

Gegen Krätze.

Man gehe bei mondheller Nacht ins Freie und lasse den Mond auf die Hand scheinen. Dann sagt der Besprecher:

Was ich sehe, das ist Sünde, - Was ich greife, das verschwinde!

Er fasst dabei die Hand des Krätzigen, betet einige Vaterunser, zuletzt: Im Namen u.s.w.

(Aus Mugrau.)